

Occupy Olma, Sa 20.Oktober zum Thema: Regionale Lebensmittel-Produktion / Urban Gardening / Vertragslandwirtschaft

---

## **Occupy Olma - dort Pflanzen wo man Isst.**

**Occupy St.Gallen organisiert zusammen mit Basis Bauern und jungen Stadtgärtner/Innen den Anlass Occupy Olma. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Lösungen aufzeigen, wie eine nachhaltigere Produktion und ein respektvollerer Umgang mit Lebensmitteln möglich ist.**

### **Aktion im Zentrum der Olma-City**

Mit diesem Anlass zum Thema - Regionale Vertragslandwirtschaft, Urban Gardening und fairem Umgang mit Lebensmitteln - möchten wir sowohl Konsumenten wie auch Produzenten von landwirtschaftlichen Gütern ansprechen. Nur gemeinsam erreichen wir eine nachhaltige Lebensmittelproduktion, die auch die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren vermag.

### **Programm:**

Der Anlass beginnt um ca. 13.30 Uhr, es gibt Redner, spontane Musikeinlagen und feine Kürbissuppe aus der Fahrradküche. Ab 14.00 fährt ein Pferdegespann beladen mit Kisten voll Erde vor. Dies in Begleitung der St. Galler Reitermusik hoch zu Ross. Zur Krönung bepflanzen wir die Kisten vor Ort mit Wintergemüse. Die Kisten werden später im Stadtpark ihren festen Aufenthaltsort erhalten und werden von uns weiterhin gepflegt. Ab ca 14.30 erzählen unsere geladen Experten und Expertinnen aus ihrem Wissensgebiet und spannen den Bogen in die Zukunft.

### **Dringender Handlungsbedarf**

Unser Anbau und Konsum von landwirtschaftlichen Gütern führt zu vielen negativen Auswirkungen: Welthunger, Dürren, Preisexzesse durch Spekulation, Klimawandel, Artensterben, Menschenrechtsverletzungen, Dumpinglöhne, Erosion, Abholzung, Vergiftung, und und und. So kann es nicht weiter gehen! Das es auch anders geht zeigen verschiedenste Projekte in der Vertragslandwirtschaft oder Stadt-Gärten, auch Urban Gardening genannt. Einige Beispiele werden an der Occupy Olma vorgestellt.

### **Begegnungsort für Zukunftsideen**

Die Akteure von Occupy Olma wünschen sich an der Veranstaltung einen regen Austausch unter Wissensträgern, Passanten, Stadtbewohnern, Olma-Besuchern, Landwirten, sowie Jung und Alt. Wünschenswert ist wenn dieser Anlass Leute näher bringt, die dann auch in Zukunft landesweit nachhaltige Projekte lancieren.

### **Kontakt:**

Ueli Gut, 38J, Kunde Regioterre, Grafiker, Illustrator, St. Gallen, 078 769 14 46, [occupyueli@gmail.com](mailto:occupyueli@gmail.com),

### **Partner und Links**

Vertragslandwirtschaft: [www.regioterre.ch](http://www.regioterre.ch), [Uniterre.ch](http://Uniterre.ch), [Radiesli.org](http://Radiesli.org), ....

Basis Bauern: Bäuerliches Zentrum Schweiz, bzs24.net

Urban Gardening: urbanfarmers.ch, urbanagriculturebasel.ch,.....

Für mehr globale Gerechtigkeit, Thema (Food): Erklärung von Bern, evb.ch

Bewegung: Occupy St. Gallen + Occupy Olma (auf FaceBook), occupy.ch

<http://www.facebook.com/events/105255199630447/?ref=ts&fref=ts>